

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freising
Januar 2024



**Sperrfrist:
31.01.2024, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freising
Berichtsmonat:	Januar 2024
Erstellungsdatum:	26.01.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.02.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freising

Januar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Freising	18
Geschäftsstellenbezirk Erding	21
Geschäftsstellenbezirk Dachau	24
Geschäftsstellenbezirk Ebersberg	27

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising
 Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	18.337	18.134	17.359	203	1,1	1.027	5,9	5,5	6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.728	9.384	9.107	1.344	14,3	850	8,6	11,8	10,7
56,1% Männer	6.023	5.054	4.762	969	19,2	611	11,3	16,2	14,9
43,9% Frauen	4.705	4.330	4.345	375	8,7	239	5,4	7,0	6,5
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	870	810	816	60	7,4	93	12,0	16,7	12,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	169	158	171	11	7,0	-30	-15,1	-21,0	-16,6
39,8% 50 Jahre und älter	4.273	3.761	3.625	512	13,6	181	4,4	7,9	6,0
30,0% dar. 55 Jahre und älter	3.214	2.862	2.756	352	12,3	183	6,0	9,6	6,2
18,5% Langzeitarbeitslose	1.984	1.836	1.869	148	8,1	167	9,2	7,2	8,4
7,8% Schwerbehinderte Menschen	832	794	786	38	4,8	-25	-2,9	-1,6	-2,1
40,6% Ausländer	4.353	3.822	3.593	531	13,9	407	10,3	14,6	11,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.627	2.834	2.773	793	28,0	144	4,1	9,3	10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.325	1.491	1.384	834	55,9	84	3,7	9,4	14,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	597	599	621	-2	-0,3	159	36,3	25,3	38,6
seit Jahresbeginn	3.627	33.406	30.572	x	x	144	4,1	10,7	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.257	2.532	2.834	-275	-10,9	246	12,2	5,1	3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	920	799	988	121	15,1	194	26,7	3,2	3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	469	707	789	-238	-33,7	52	12,5	4,9	6,3
seit Jahresbeginn	2.257	32.226	29.694	x	x	246	12,2	10,2	10,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,5	2,4	x	x	x	2,7	2,3	2,2
dar. Männer	3,0	2,5	2,4	x	x	x	2,7	2,2	2,1
Frauen	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,3	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,6	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,3	2,9	2,8	x	x	x	3,2	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,5	3,3	x	x	x	3,9	3,3	3,3
Ausländer	6,4	5,6	5,2	x	x	x	6,1	5,1	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,5	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.561	10.291	9.989	1.270	12,3	763	7,1	10,1	9,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.707	12.462	12.018	1.245	10,0	1.019	8,0	11,3	11,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.890	12.652	12.209	1.238	9,8	1.040	8,1	11,4	11,1
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,4	3,2	x	x	x	3,4	3,0	2,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.199	5.166	4.793	1.033	20,0	511	9,0	12,9	12,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.655	9.532	9.341	123	1,3	760	8,5	9,0	8,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.944	3.865	3.819	79	2,0	20	0,5	-1,1	-2,3
Bedarfsgemeinschaften	7.265	7.237	7.094	28	0,4	457	6,7	7,7	6,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	869	1.075	898	-206	-19,2	136	18,6	11,2	-7,3
Zugang seit Jahresbeginn	869	11.482	10.407	x	x	136	18,6	-7,1	-8,6
Bestand	6.089	6.152	6.495	-63	-1,0	-285	-4,5	-5,3	-0,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	10.480	10.265	9.425	215	2,1	987	10,4	9,2	9,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.011	5.764	5.481	1.247	21,6	758	12,1	15,9	16,1	
60,0% Männer	4.205	3.285	3.015	920	28,0	443	11,8	16,6	16,2	
40,0% Frauen	2.806	2.479	2.466	327	13,2	315	12,6	15,0	15,9	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	613	531	544	82	15,4	116	23,3	30,1	34,0	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	68	74	18	26,5	3	3,6	-13,9	13,8	
42,2% 50 Jahre und älter	2.962	2.508	2.384	454	18,1	129	4,6	7,7	5,3	
32,4% dar. 55 Jahre und älter	2.275	1.959	1.863	316	16,1	81	3,7	6,2	2,9	
7,6% Langzeitarbeitslose	536	447	474	89	19,9	-54	-9,2	-14,0	-9,7	
7,7% Schwerbehinderte Menschen	540	519	500	21	4,0	-51	-8,6	-4,2	-7,2	
32,2% Ausländer	2.257	1.746	1.532	511	29,3	404	21,8	27,0	26,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.867	1.970	1.955	897	45,5	133	4,9	4,5	11,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.200	1.389	1.297	811	58,4	85	4,0	10,3	17,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	300	212	256	88	41,5	64	27,1	-5,8	1,2	
seit Jahresbeginn	2.867	23.662	21.692	x	x	133	4,9	6,0	6,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.568	1.606	1.802	-38	-2,4	156	11,0	1,3	0,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	821	691	858	130	18,8	179	27,9	3,8	4,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	207	294	329	-87	-29,6	19	10,1	-0,7	-5,2	
seit Jahresbeginn	1.568	22.050	20.444	x	x	156	11,0	1,3	1,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,3	1,3	
dar. Männer	2,1	1,6	1,5	x	x	x	1,9	1,4	1,3	
Frauen	1,6	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,2	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,0	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,6	x	x	x	0,7	0,6	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	1,9	1,8	x	x	x	2,2	1,8	1,8	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,4	2,3	x	x	x	2,8	2,3	2,3	
Ausländer	3,3	2,5	2,2	x	x	x	2,8	2,1	1,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,5	1,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.391	6.196	5.867	1.195	19,3	726	10,9	15,0	15,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.109	6.918	6.496	1.191	17,2	797	10,9	14,2	12,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.292	7.107	6.686	1.185	16,7	819	11,0	14,3	12,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,0	1,7	1,6	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.199	5.166	4.793	1.033	20,0	511	9,0	12,9	12,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising
Januar 2024

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.857	7.869	7.934	-12	-0,2	40	0,5	1,1	2,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.717	3.620	3.626	97	2,7	92	2,5	5,8	3,5	
48,9% Männer	1.818	1.769	1.747	49	2,8	168	10,2	15,5	12,7	
51,1% Frauen	1.899	1.851	1.879	48	2,6	-76	-3,8	-2,1	-3,8	
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	257	279	272	-22	-7,9	-23	-8,2	-2,4	-15,5	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	90	97	-7	-7,8	-33	-28,4	-25,6	-30,7	
35,3% 50 Jahre und älter	1.311	1.253	1.241	58	4,6	52	4,1	8,3	7,4	
25,3% dar. 55 Jahre und älter	939	903	893	36	4,0	102	12,2	17,6	13,9	
39,0% Langzeitarbeitslose	1.448	1.389	1.395	59	4,2	221	18,0	16,5	16,3	
7,9% Schwerbehinderte Menschen	292	275	286	17	6,2	26	9,8	3,8	8,3	
56,4% Ausländer	2.096	2.076	2.061	20	1,0	3	0,1	6,0	1,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	760	864	818	-104	-12,0	11	1,5	22,0	9,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	125	102	87	23	22,5	-1	-0,8	-1,9	-20,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	297	387	365	-90	-23,3	95	47,0	53,0	87,2	
seit Jahresbeginn	760	9.744	8.880	x	x	11	1,5	23,8	24,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	689	926	1.032	-237	-25,6	90	15,0	12,5	9,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	99	108	130	-9	-8,3	15	17,9	-	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	262	413	460	-151	-36,6	33	14,4	9,3	16,5	
seit Jahresbeginn	689	10.176	9.250	x	x	90	15,0	36,1	39,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	0,9	0,9	
dar. Männer	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,8	x	x	x	0,9	1,0	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,0	0,9	0,9	
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0	
Ausländer	3,1	3,0	3,0	x	x	x	3,2	3,0	3,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.170	4.095	4.122	75	1,8	37	0,9	3,4	1,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.599	5.544	5.522	55	1,0	223	4,1	8,0	9,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.599	5.544	5.522	55	1,0	222	4,1	7,9	9,2	
Unterbeschäftigungsquote	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.655	9.532	9.341	123	1,3	760	8,5	9,0	8,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.944	3.865	3.819	79	2,0	20	0,5	-1,1	-2,3	
Bedarfsgemeinschaften	7.265	7.237	7.094	28	0,4	457	6,7	7,7	6,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2023 bis Januar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

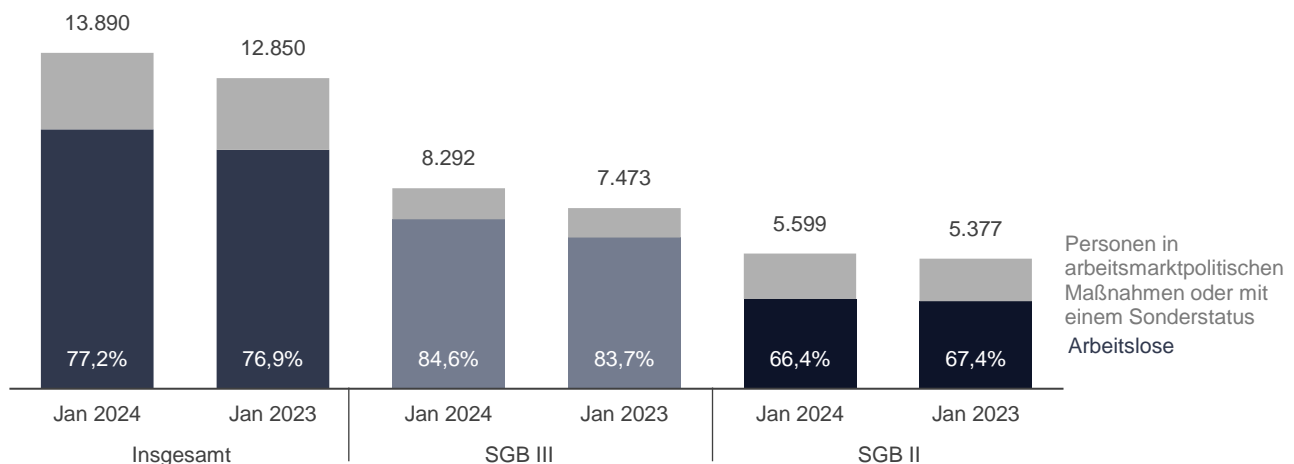
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freising

Januar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Jan 2023		Dez 2022		Nov 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	10.728	9.384	1.344	14,3	850	8,6	11,8	10,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	833	907	-74	-8,2	-87	-9,5	-4,7	-4,5		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	740	803	-63	-7,8	1	0,1	5,7	6,0		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	93	104	-11	-10,6	-88	-48,6	-45,8	-43,9		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.561	10.291	1.270	12,3	763	7,1	10,1	9,2		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.146	2.172	-26	-1,2	256	13,5	17,6	20,8		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	672	636	36	5,7	181	36,9	21,6	10,0		
Arbeitsgelegenheiten	49	52	-3	-5,8	10	25,6	10,6	4,2		
Fremdförderung	1.139	1.150	-11	-1,0	96	9,2	21,3	38,7		
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	15	-	-	-2	-11,8	-11,8	-		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	268	316	-48	-15,2	-29	-9,8	2,3	-4,0		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.707	12.462	1.245	10,0	1.019	8,0	11,3	11,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	183	189	-6	-3,2	21	13,0	18,9	21,0		
Gründungszuschuss	183	189	-6	-3,2	22	13,7	19,6	21,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.890	12.652	1.238	9,8	1.040	8,1	11,4	11,1		
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,4	x	x	x	3,4	3,0	2,9		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	74,2	x	x	x	76,9	73,9	74,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising

Januar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2023		Dez 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.011	5.764	1.247	21,6	758	12,1	15,9	16,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	380	432	-52	-12,0	-32	-7,8	4,1	2,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	380	432	-52	-12,0	-32	-7,8	4,1	2,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.391	6.196	1.195	19,3	726	10,9	15,0	15,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	717	722	-5	-0,7	70	10,8	7,6	-6,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	549	520	29	5,6	115	26,5	11,8	-1,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	41	46	-5	-10,9	-3	-6,8	7,0	5,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	127	156	-29	-18,6	-42	-24,9	-4,3	-21,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.109	6.918	1.191	17,2	797	10,9	14,2	12,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	183	189	-6	-3,2	22	13,7	19,6	21,8
Gründungszuschuss	183	189	-6	-3,2	22	13,7	19,6	21,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.292	7.107	1.185	16,7	819	11,0	14,3	12,8
Unterbeschäftigungsquote	2,2	1,9	x	x	x	2,0	1,7	1,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,6	81,1	x	x	x	83,7	80,0	79,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.717	3.620	97	2,7	92	2,5	5,8	3,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	453	475	-22	-4,6	-55	-10,8	-11,5	-9,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	360	371	-11	-3,0	33	10,1	7,5	10,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	93	104	-11	-10,6	-88	-48,6	-45,8	-43,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.170	4.095	75	1,8	37	0,9	3,4	1,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.428	1.450	-22	-1,5	185	14,9	23,3	39,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	122	116	6	5,2	65	114,0	100,0	129,2
Arbeitsgelegenheiten	49	52	-3	-5,8	10	25,6	10,6	4,2
Fremdförderung	1.098	1.104	-6	-0,5	99	9,9	22,0	40,4
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	15	15	-	-	-2	-11,8	-11,8	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	141	160	-19	-11,9	13	10,2	9,6	17,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.599	5.544	55	1,0	223	4,1	8,0	9,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.599	5.544	55	1,0	222	4,1	7,9	9,2
Unterbeschäftigungsquote	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,4	65,3	x	x	x	67,4	66,6	69,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

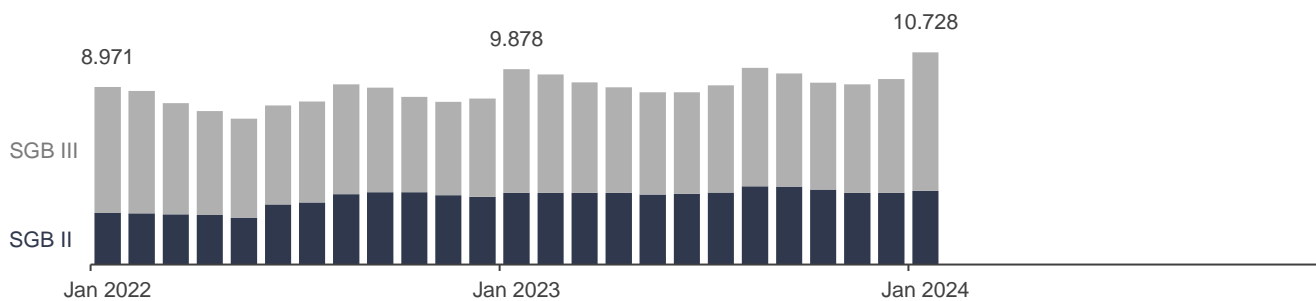
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.344 auf 10.728 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 850 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.011, das sind 1.247 mehr als im Vormonat und 758 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.717 Arbeitslose, das ist ein Plus von 97 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2023 waren es 92 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.728	1.344	14,3	850	8,6	2,9	2,5	2,7
Männer	6.023	969	19,2	611	11,3	3,0	2,5	2,7
Frauen	4.705	375	8,7	239	5,4	2,7	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	870	60	7,4	93	12,0	2,1	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	169	11	7,0	-30	-15,1	1,3	1,2	1,6
50 Jahre und älter	4.273	512	13,6	181	4,4	3,3	2,9	3,2
55 Jahre und älter	3.214	352	12,3	183	6,0	3,9	3,5	3,9
Deutsche	6.375	813	14,6	443	7,5	2,1	1,8	1,9
Ausländer	4.353	531	13,9	407	10,3	6,4	5,6	6,1
Rechtskreis SGB III	7.011	1.247	21,6	758	12,1	1,9	1,5	1,7
Männer	4.205	920	28,0	443	11,8	2,1	1,6	1,9
Frauen	2.806	327	13,2	315	12,6	1,6	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	613	82	15,4	116	23,3	1,5	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	86	18	26,5	3	3,6	0,7	0,5	0,7
50 Jahre und älter	2.962	454	18,1	129	4,6	2,3	1,9	2,2
55 Jahre und älter	2.275	316	16,1	81	3,7	2,8	2,4	2,8
Deutsche	4.754	736	18,3	354	8,0	1,6	1,3	1,4
Ausländer	2.257	511	29,3	404	21,8	3,3	2,5	2,8
Rechtskreis SGB II	3.717	97	2,7	92	2,5	1,0	1,0	1,0
Männer	1.818	49	2,8	168	10,2	0,9	0,9	0,8
Frauen	1.899	48	2,6	-76	-3,8	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	257	-22	-7,9	-23	-8,2	0,6	0,7	0,7
15 bis unter 20 Jahre	83	-7	-7,8	-33	-28,4	0,6	0,7	0,9
50 Jahre und älter	1.311	58	4,6	52	4,1	1,0	1,0	1,0
55 Jahre und älter	939	36	4,0	102	12,2	1,1	1,1	1,1
Deutsche	1.621	77	5,0	89	5,8	0,5	0,5	0,5
Ausländer	2.096	20	1,0	3	0,1	3,1	3,0	3,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

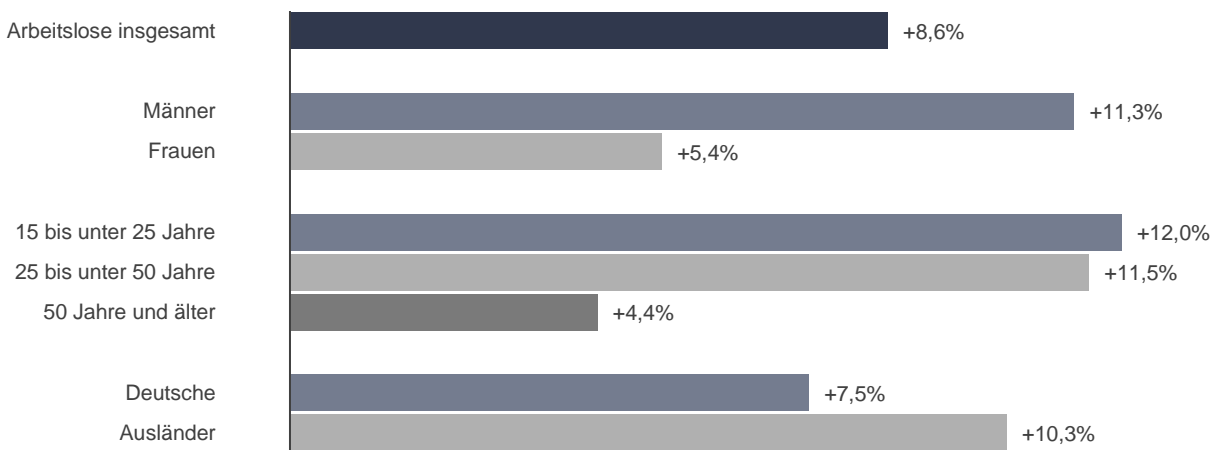
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

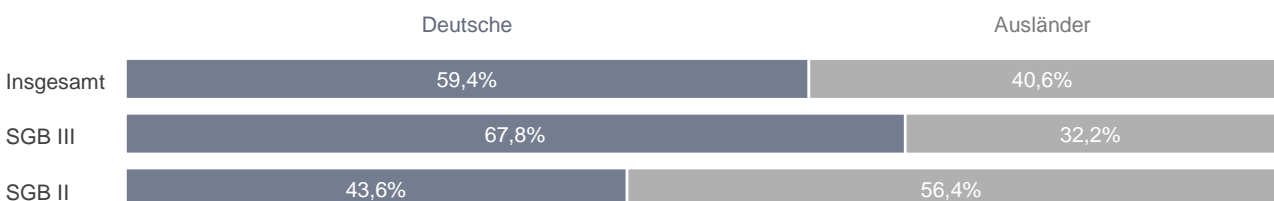
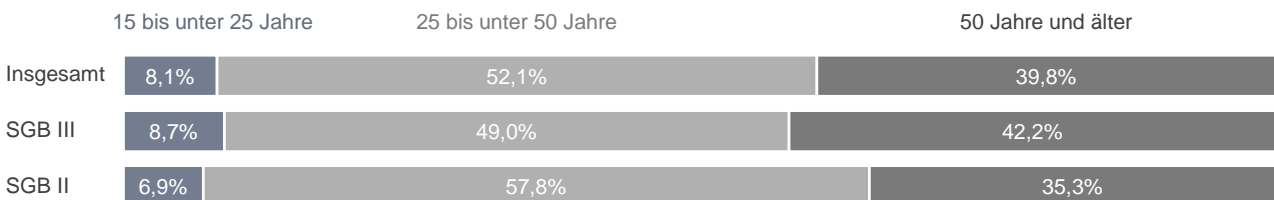
Agentur für Arbeit Freising
Januar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +4% bei 50-Jährigen und Älteren bis +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



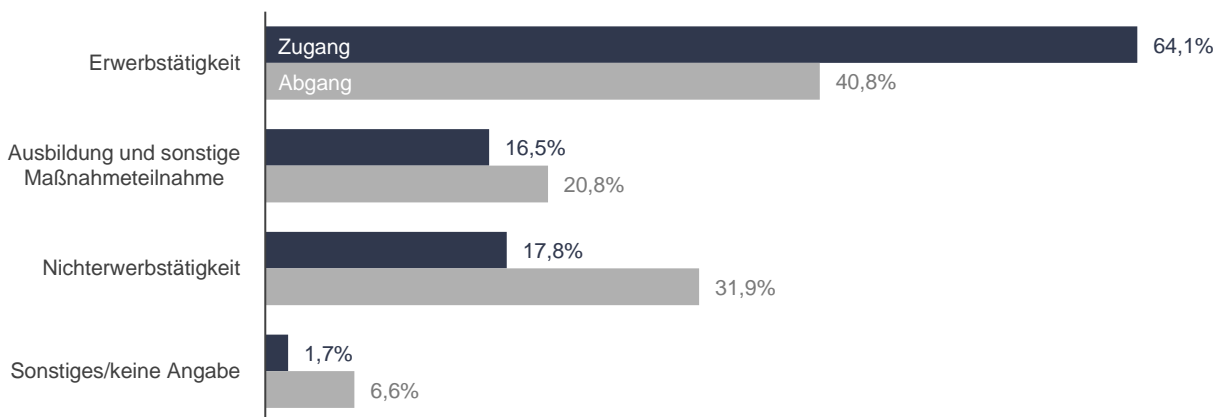
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
Januar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.627 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 144 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.257 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 246 mehr als im Januar 2023. Im Januar meldeten sich 2.325 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 84 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 920 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 194 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.627	793	28,0	144	4,1	3.627	144	4,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.325	834	55,9	84	3,7	2.325	84	3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.269	823	56,9	114	5,3	2.269	114	5,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	4	133,3	-12	-63,2	7	-12	-63,2
Selbständigkeit	41	2	5,1	-21	-33,9	41	-21	-33,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	597	-2	-0,3	159	36,3	597	159	36,3
Nichterwerbstätigkeit	644	-10	-1,5	-17	-2,6	644	-17	-2,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	375	-12	-3,1	62	19,8	375	62	19,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	246	-2	-0,8	-75	-23,4	246	-75	-23,4
Sonstiges/keine Angabe	61	-29	-32,2	-82	-57,3	61	-82	-57,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.257	-275	-10,9	246	12,2	2.257	246	12,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	920	121	15,1	194	26,7	920	194	26,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	852	120	16,4	206	31,9	852	206	31,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-2	-33,3	*	*	4	*	*
Selbständigkeit	59	1	1,7	-13	-18,1	59	-13	-18,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	469	-238	-33,7	52	12,5	469	52	12,5
Nichterwerbstätigkeit	720	-128	-15,1	-34	-4,5	720	-34	-4,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	400	-64	-13,8	19	5,0	400	19	5,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	263	-46	-14,9	-32	-10,8	263	-32	-10,8
Sonstiges/keine Angabe	148	-30	-16,9	34	29,8	148	34	29,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

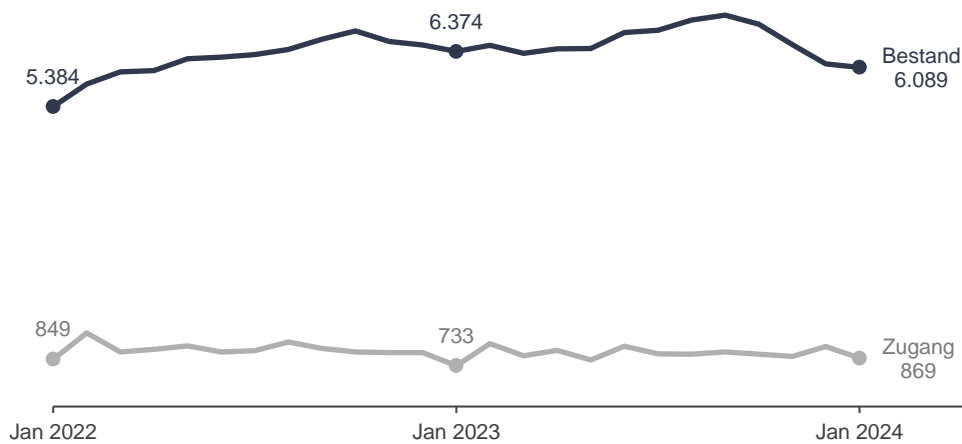
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Freising
Januar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising waren im Januar 6.089 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 63 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 285 Stellen weniger (-4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 869 neue Arbeitsstellen, das waren 136 oder 19 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 925 Arbeitsstellen abgemeldet, 79 oder 9 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	869	-206	-19,2	136	18,6	869	136	18,6
dar. sofort zu besetzen	616	-242	-28,2	80	14,9	616	80	14,9
sozialversicherungspflichtig	854	-204	-19,3	137	19,1	854	137	19,1
dar. sofort zu besetzen	603	-244	-28,8	80	15,3	603	80	15,3
Bestand	6.089	-63	-1,0	-285	-4,5	6.089	-285	-4,5
dar. sofort zu besetzen	5.903	-98	-1,6	-314	-5,1	5.903	-314	-5,1
sozialversicherungspflichtig	5.985	-71	-1,2	-288	-4,6	5.985	-288	-4,6
dar. sofort zu besetzen	5.802	-107	-1,8	-317	-5,2	5.802	-317	-5,2
Abgang	925	-447	-32,6	79	9,3	925	79	9,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	906	-453	-33,3	76	9,2	906	76	9,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

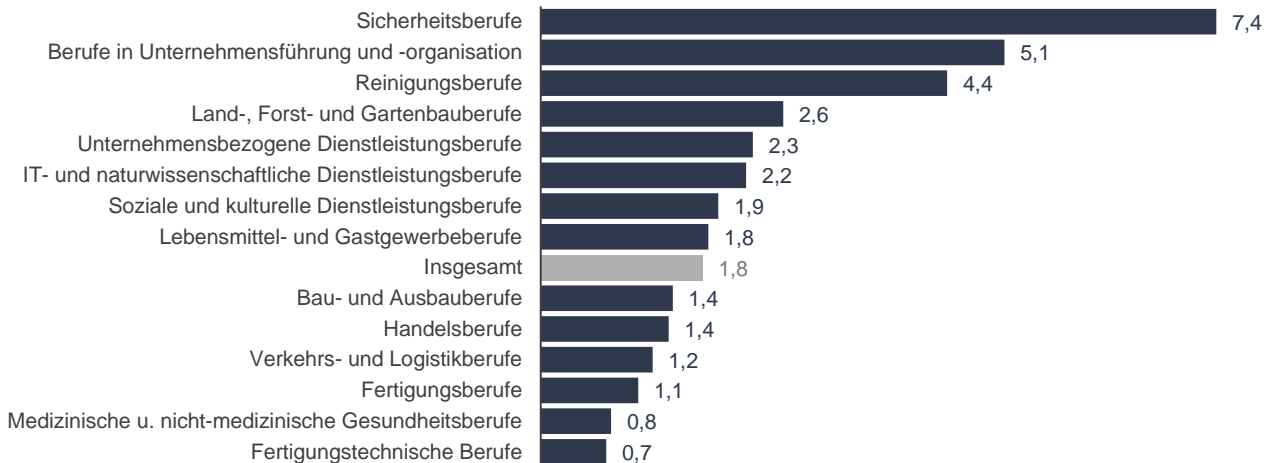
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freising
Januar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.728	100	1.344	14,3	850	8,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	309	2,9	111	56,1	35	12,8
Fertigungsberufe	451	4,2	71	18,7	110	32,3
Fertigungstechnische Berufe	535	5,0	43	8,7	30	5,9
Bau- und Ausbauberufe	821	7,7	314	61,9	114	16,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	783	7,3	101	14,8	102	15,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	465	4,3	21	4,7	75	19,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	546	5,1	47	9,4	41	8,1
Handelsberufe	1.093	10,2	97	9,7	105	10,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.344	12,5	180	15,5	141	11,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	541	5,0	52	10,6	71	15,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	356	3,3	22	6,6	43	13,7
Sicherheitsberufe	692	6,5	18	2,7	74	12,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.512	14,1	270	21,7	164	12,2
Reinigungsberufe	580	5,4	10	1,8	94	19,3
Keine Angabe	700	6,5	-13	-1,8	-349	-33,3
Gemeldete Arbeitsstellen	6.089	100	-63	-1,0	-285	-4,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	117	1,9	3	2,6	-19	-14,0
Fertigungsberufe	425	7,0	12	2,9	-13	-3,0
Fertigungstechnische Berufe	750	12,3	-23	-3,0	-23	-3,0
Bau- und Ausbauberufe	571	9,4	30	5,5	20	3,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	429	7,0	-	-	-129	-23,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	606	10,0	-8	-1,3	33	5,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	282	4,6	-17	-5,7	-22	-7,2
Handelsberufe	784	12,9	40	5,4	78	11,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	266	4,4	-8	-2,9	-64	-19,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	234	3,8	-27	-10,3	-29	-11,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	159	2,6	4	2,6	-23	-12,6
Sicherheitsberufe	94	1,5	1	1,1	-16	-14,5
Verkehrs- und Logistikberufe	1.241	20,4	-67	-5,1	-34	-2,7
Reinigungsberufe	131	2,2	-3	-2,2	-44	-25,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

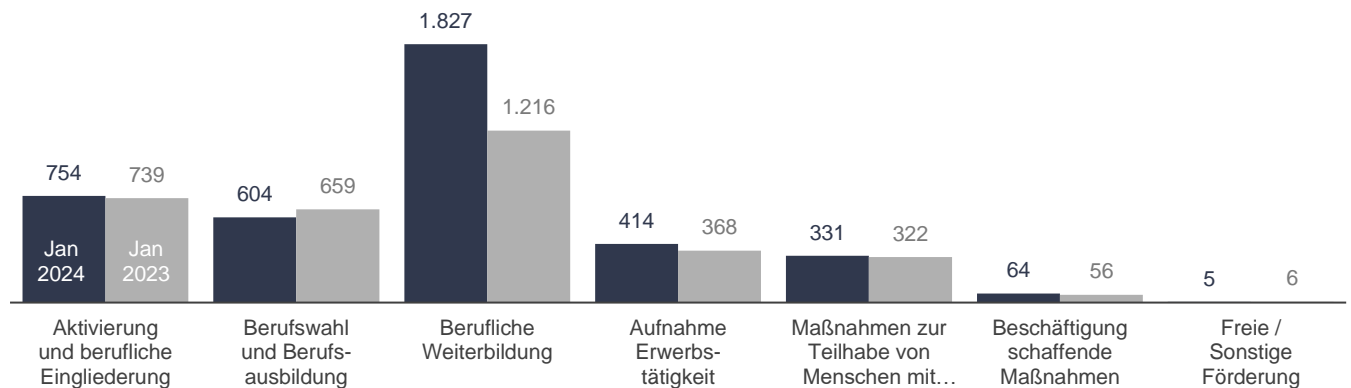
Agentur für Arbeit Freising

Januar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	353	-103	-22,6	50	16,5	353	50	16,5
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	*	*	*
Berufliche Weiterbildung	146	-61	-29,5	48	49,0	146	48	49,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	-5	-8,5	12	28,6	54	12	28,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	3	42,9	6	150,0	10	6	150,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4	-2	-33,3	-15	-78,9	4	-15	-78,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	754	-64	-7,8	15	2,0	754	15	2,0
Berufswahl und Berufsausbildung	604	-17	-2,7	-55	-8,3	604	-55	-8,3
Berufliche Weiterbildung	1.827	71	4,0	611	50,2	1.827	611	50,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	414	-21	-4,8	46	12,5	414	46	12,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	331	3	0,9	9	2,8	331	9	2,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	64	-3	-4,5	8	14,3	64	8	14,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-1	-16,7	-1	-16,7	5	-1	-16,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	344	11	3,3	83	31,8	344	83	31,8
Berufswahl und Berufsausbildung	48	29	152,6	37	x	48	37	x
Berufliche Weiterbildung	165	35	26,9	39	31,0	165	39	31,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	77	12	18,5	32	71,1	77	32	71,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-12	-50,0	-	-	12	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	11	4	57,1	-14	-56,0	11	-14	-56,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Freising (Arbeitsort)

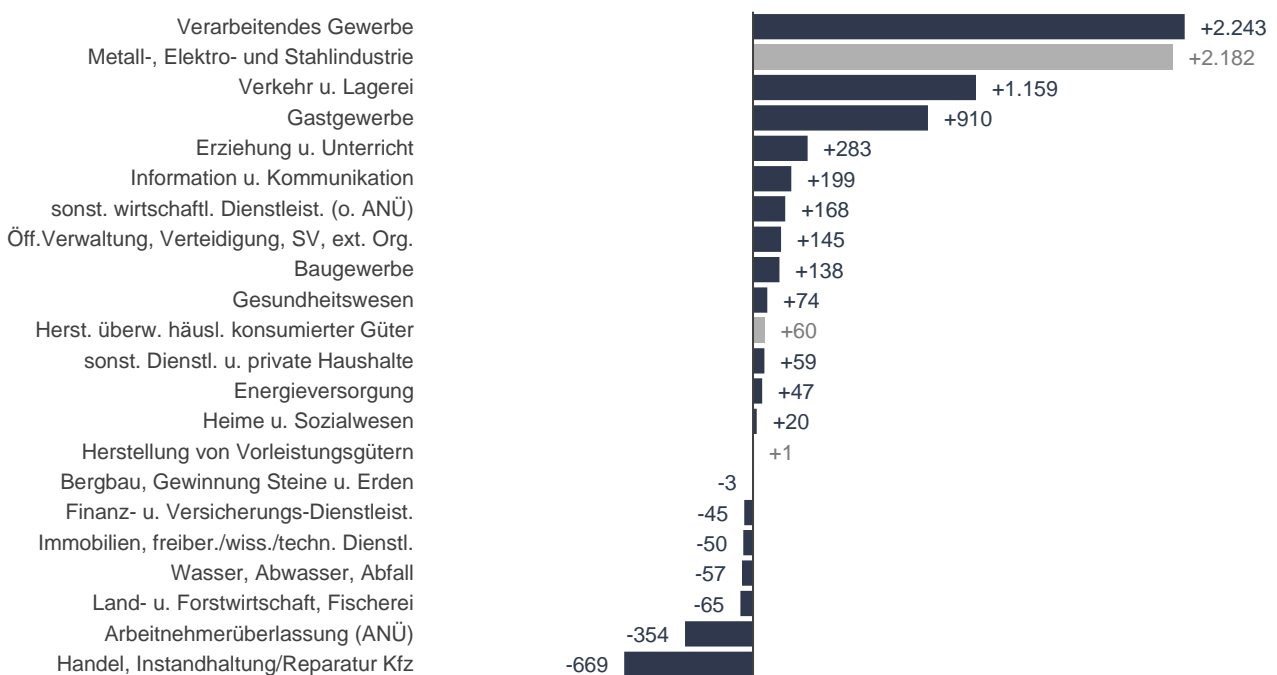
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising auf 222.802. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 4.202 oder 1,9%, nach +1.824 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+2.243 oder +7,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-669 oder -1,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	222.802	220.346	219.617	221.915	218.600	4.202	1,9
54,9% Männer	122.243	119.945	119.275	121.162	119.106	3.137	2,6
45,1% Frauen	100.559	100.401	100.342	100.753	99.494	1.065	1,1
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	22.718	22.778	23.393	24.196	22.412	306	1,4
67,1% 25 bis unter 55 Jahre	149.500	148.294	147.871	149.686	148.867	633	0,4
21,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	48.263	47.077	46.192	45.844	45.197	3.066	6,8
69,3% Vollzeit	154.362	152.541	151.994	154.225	151.205	3.157	2,1
30,7% Teilzeit	68.440	67.805	67.623	67.690	67.395	1.045	1,6
75,2% Deutsche	167.500	166.422	166.242	167.738	166.427	1.073	0,6
24,8% Ausländer	55.302	53.924	53.375	54.177	52.169	3.133	6,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

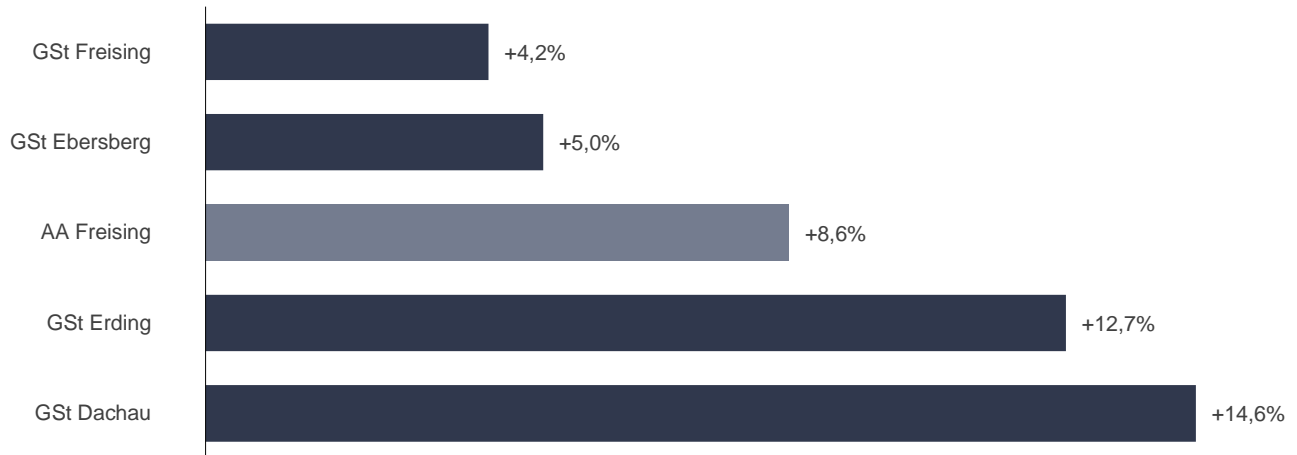
¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Freising
Januar 2024

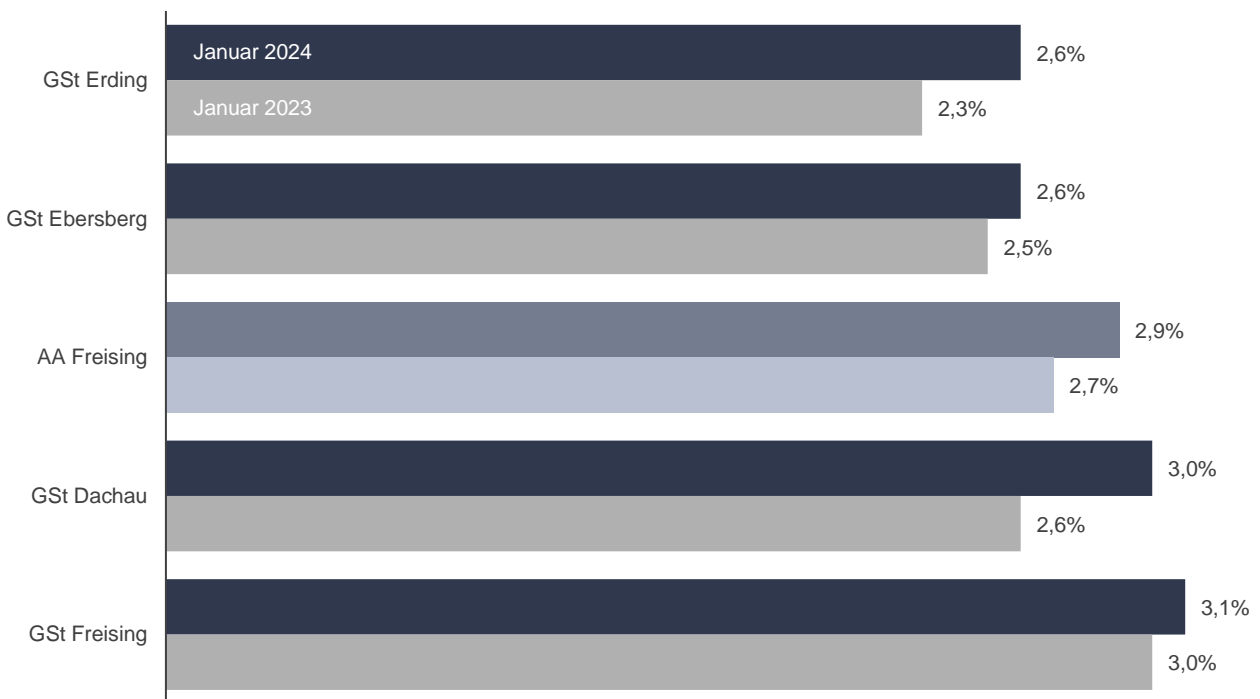
Im Agenturbezirk Freising entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Freising; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Dachau mit einer Zunahme von 15%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freising. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2024 von 2,6% in Erding bis 3,1% in Freising.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 398 auf 3.518 Personen gestiegen. Das waren 141 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 1.078 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 90 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 674 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+128).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 12 Stellen auf 2.159 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 40 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 415 neue Arbeitsstellen, 120 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.238	6.203	6.028	35	0,6	157	2,6	3,6	5,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.518	3.120	3.121	398	12,8	141	4,2	13,3	11,0	
57,4% Männer	2.018	1.678	1.610	340	20,3	178	9,7	19,8	15,2	
42,6% Frauen	1.500	1.442	1.511	58	4,0	-37	-2,4	6,6	6,9	
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	284	270	288	14	5,2	11	4,0	8,9	1,4	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	52	54	-5	-9,6	-30	-39,0	-30,7	-36,5	
39,5% 50 Jahre und älter	1.388	1.213	1.193	175	14,4	49	3,7	11,5	8,8	
29,8% dar. 55 Jahre und älter	1.047	925	903	122	13,2	38	3,8	9,6	5,6	
21,9% Langzeitarbeitslose	770	731	751	39	5,3	54	7,5	5,6	7,7	
7,5% Schwerbehinderte Menschen	263	261	261	2	0,8	-18	-6,4	-0,4	-0,4	
42,6% Ausländer	1.500	1.333	1.298	167	12,5	8	0,5	11,8	3,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.078	793	766	285	35,9	-90	-7,7	19,2	-1,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	755	453	421	302	66,7	15	2,0	15,0	11,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	122	144	16	13,1	27	24,3	56,4	45,5	
15 bis unter 25 Jahre	113	87	111	26	29,9	1	0,9	4,8	-0,9	
55 Jahre und älter	252	185	145	67	36,2	-11	-4,2	41,2	-0,7	
seit Jahresbeginn	1.078	9.809	9.016	x	x	-90	-7,7	9,3	8,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	674	785	760	-111	-14,1	128	23,4	10,3	-8,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	307	275	289	32	11,6	74	31,8	5,8	-11,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	181	201	-71	-39,2	19	20,9	-3,7	-2,4	
15 bis unter 25 Jahre	95	102	113	-7	-6,9	11	13,1	-12,1	1,8	
55 Jahre und älter	134	161	162	-27	-16,8	29	27,6	11,0	3,2	
seit Jahresbeginn	674	9.341	8.556	x	x	128	23,4	8,4	8,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,8	2,8	x	x	x	3,0	2,5	2,5	
Männer	3,3	2,7	2,6	x	x	x	3,0	2,3	2,3	
Frauen	2,9	2,8	2,9	x	x	x	3,0	2,7	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,5	1,5	x	x	x	2,3	2,3	2,6	
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,2	3,1	x	x	x	3,6	2,9	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	4,4	3,9	3,8	x	x	x	4,5	3,7	3,8	
Ausländer	6,3	5,6	5,4	x	x	x	6,6	5,3	5,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,0	3,0	x	x	x	3,3	2,7	2,8	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	415	463	335	-48	-10,4	120	40,7	10,0	-13,0	
Zugang seit Jahresbeginn	415	4.941	4.478	x	x	120	40,7	5,7	5,3	
Bestand	2.159	2.147	2.192	12	0,6	-40	-1,8	-1,6	-1,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 405 auf 2.281 Personen gestiegen. Das waren 266 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 919 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 504 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+94).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.559	3.473	3.234	86	2,5	385	12,1	11,8	11,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.281	1.876	1.840	405	21,6	266	13,2	22,5	23,6	
61,9% Männer	1.411	1.074	1.014	337	31,4	191	15,7	26,7	24,9	
38,1% Frauen	870	802	826	68	8,5	75	9,4	17,3	22,0	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	222	191	211	31	16,2	42	23,3	23,2	24,1	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	25	28	6	24,0	-1	-3,1	-19,4	-	
40,0% 50 Jahre und älter	913	750	720	163	21,7	79	9,5	19,2	15,2	
30,4% dar. 55 Jahre und älter	694	574	546	120	20,9	47	7,3	12,3	6,6	
6,8% Langzeitarbeitslose	155	121	129	34	28,1	4	2,6	-12,9	-5,8	
8,0% Schwerbehinderte Menschen	182	180	180	2	1,1	-2	-1,1	7,1	9,8	
35,2% Ausländer	802	621	558	181	29,1	141	21,3	32,1	24,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	919	613	622	306	49,9	6	0,7	7,7	9,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	714	423	396	291	68,8	8	1,1	11,0	11,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	59	101	35	59,3	18	23,7	-1,7	40,3	
15 bis unter 25 Jahre	98	72	99	26	36,1	5	5,4	-4,0	20,7	
55 Jahre und älter	221	142	120	79	55,6	4	1,8	20,3	2,6	
seit Jahresbeginn	919	7.564	6.951	x	x	6	0,7	5,1	4,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	504	551	551	-47	-8,5	94	22,9	8,7	-3,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	275	247	250	28	11,3	64	30,3	8,3	-11,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	98	122	-41	-41,8	10	21,3	-	7,0	
15 bis unter 25 Jahre	68	85	91	-17	-20,0	4	6,3	-2,3	21,3	
55 Jahre und älter	101	112	120	-11	-9,8	18	21,7	-4,3	-2,4	
seit Jahresbeginn	504	6.951	6.400	x	x	94	22,9	-0,7	-1,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,4	1,3	
Männer	2,3	1,7	1,6	x	x	x	2,0	1,4	1,3	
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,3	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,5	1,7	x	x	x	1,5	1,3	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,8	x	x	x	1,0	0,9	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,0	1,9	x	x	x	2,3	1,7	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,4	2,3	x	x	x	2,9	2,3	2,3	
Ausländer	3,3	2,6	2,3	x	x	x	2,9	2,1	2,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,5	1,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 7 auf 1.237 Personen verringert. Das waren 125 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 159 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 96 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 170 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 34 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.679	2.730	2.794	-51	-1,9	-228	-7,8	-5,3	-1,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.237	1.244	1.281	-7	-0,6	-125	-9,2	1,8	-3,1	
49,1% Männer	607	604	596	3	0,5	-13	-2,1	9,2	1,7	
50,9% Frauen	630	640	685	-10	-1,6	-112	-15,1	-4,3	-6,9	
5,0% 15 bis unter 25 Jahre	62	79	77	-17	-21,5	-31	-33,3	-15,1	-32,5	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	27	26	-11	-40,7	-29	-64,4	-38,6	-54,4	
38,4% 50 Jahre und älter	475	463	473	12	2,6	-30	-5,9	0,9	0,2	
28,5% dar. 55 Jahre und älter	353	351	357	2	0,6	-9	-2,5	5,4	4,1	
49,7% Langzeitarbeitslose	615	610	622	5	0,8	50	8,8	10,3	11,1	
6,5% Schwerbehinderte Menschen	81	81	81	-	-	-16	-16,5	-13,8	-17,3	
56,4% Ausländer	698	712	740	-14	-2,0	-133	-16,0	-1,4	-7,7	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	159	180	144	-21	-11,7	-96	-37,6	87,5	-31,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	41	30	25	11	36,7	7	20,6	130,8	19,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	63	43	-19	-30,2	9	25,7	250,0	59,3	
15 bis unter 25 Jahre	15	15	12	-	-	-4	-21,1	87,5	-60,0	
55 Jahre und älter	31	43	25	-12	-27,9	-15	-32,6	230,8	-13,8	
seit Jahresbeginn	159	2.245	2.065	x	x	-96	-37,6	26,2	22,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	170	234	209	-64	-27,4	34	25,0	14,1	-19,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	32	28	39	4	14,3	10	45,5	-12,5	-13,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	83	79	-30	-36,1	9	20,5	-7,8	-14,1	
15 bis unter 25 Jahre	27	17	22	10	58,8	7	35,0	-41,4	-38,9	
55 Jahre und älter	33	49	42	-16	-32,7	11	50,0	75,0	23,5	
seit Jahresbeginn	170	2.390	2.156	x	x	34	25,0	48,1	53,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,2	
Männer	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	0,9	1,0	
Frauen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,5	1,3	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,8	0,8	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,8	0,7	x	x	x	1,4	1,3	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,2	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,5	
Ausländer	2,9	3,0	3,1	x	x	x	3,7	3,2	3,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 361 auf 2.211 Personen gestiegen. Das waren 249 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%. Dabei meldeten sich 825 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 89 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 452 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+50).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gesunken, und zwar um 2 auf 943; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 194 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 160 neue Arbeitsstellen, 42 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.795	3.693	3.524	102	2,8	200	5,6	3,8	4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.211	1.850	1.805	361	19,5	249	12,7	14,1	13,4
57,1% Männer	1.263	1.022	959	241	23,6	147	13,2	16,0	12,4
42,9% Frauen	948	828	846	120	14,5	102	12,1	11,7	14,5
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	205	168	173	37	22,0	42	25,8	30,2	35,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	31	33	5	16,1	3	9,1	3,3	17,9
41,7% 50 Jahre und älter	923	803	782	120	14,9	39	4,4	5,1	5,7
31,5% dar. 55 Jahre und älter	697	626	603	71	11,3	45	6,9	11,0	9,2
16,3% Langzeitarbeitslose	361	338	343	23	6,8	31	9,4	14,2	9,9
9,0% Schwerbehinderte Menschen	199	183	171	16	8,7	24	13,7	15,1	5,6
34,2% Ausländer	756	623	623	133	21,3	161	27,1	27,9	30,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	825	580	593	245	42,2	89	12,1	8,2	14,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	499	317	289	182	57,4	32	6,9	12,8	19,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	118	127	60	50,8	64	56,1	14,6	33,7
15 bis unter 25 Jahre	95	62	92	33	53,2	14	17,3	-3,1	80,4
55 Jahre und älter	183	137	110	46	33,6	23	14,4	19,1	-9,8
seit Jahresbeginn	825	7.050	6.470	x	x	89	12,1	11,4	11,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	452	527	647	-75	-14,2	50	12,4	5,6	7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	186	155	231	31	20,0	40	27,4	-3,1	22,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	167	159	-53	-31,7	29	34,1	26,5	-7,0
15 bis unter 25 Jahre	55	64	103	-9	-14,1	12	27,9	1,6	-14,2
55 Jahre und älter	114	118	130	-4	-3,4	33	40,7	12,4	19,3
seit Jahresbeginn	452	6.784	6.257	x	x	50	12,4	7,4	7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,2	2,1	x	x	x	2,3	1,9	1,9
Männer	2,8	2,3	2,1	x	x	x	2,5	2,0	1,9
Frauen	2,4	2,1	2,1	x	x	x	2,1	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	1,1	x	x	x	1,1	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,7	2,6	x	x	x	3,0	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,3	3,2	x	x	x	3,6	3,0	3,0
Ausländer	6,2	5,1	5,1	x	x	x	5,1	4,2	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,4	2,3	x	x	x	2,5	2,1	2,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	160	191	215	-31	-16,2	42	35,6	20,9	5,9
Zugang seit Jahresbeginn	160	2.012	1.821	x	x	42	35,6	-18,2	-20,9
Bestand	943	945	1.114	-2	-0,2	-194	-17,1	-17,0	-9,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 292 auf 1.496 Personen gestiegen. Das waren 119 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 620 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 307 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+33).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.204	2.144	1.948	60	2,8	143	6,9	6,3	5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.496	1.204	1.123	292	24,3	119	8,6	11,5	7,1
60,8% Männer	909	696	621	213	30,6	76	9,1	11,4	4,2
39,2% Frauen	587	508	502	79	15,6	43	7,9	11,6	10,8
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	155	118	121	37	31,4	42	37,2	38,8	34,4
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	14	16	6	42,9	6	42,9	27,3	14,3
45,5% 50 Jahre und älter	681	581	549	100	17,2	-1	-0,1	-0,3	-0,9
35,2% dar. 55 Jahre und älter	526	466	439	60	12,9	3	0,6	2,9	1,9
9,2% Langzeitarbeitslose	138	125	131	13	10,4	2	1,5	13,6	10,1
9,8% Schwerbehinderte Menschen	147	141	126	6	4,3	7	5,0	11,9	0,8
25,0% Ausländer	374	283	251	91	32,2	68	22,2	20,9	15,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	620	417	404	203	48,7	45	7,8	8,9	15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	474	296	270	178	60,1	27	6,0	15,6	26,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	49	50	31	63,3	33	70,2	-3,9	-19,4
15 bis unter 25 Jahre	75	41	74	34	82,9	9	13,6	-16,3	68,2
55 Jahre und älter	141	110	87	31	28,2	8	6,0	13,4	3,6
seit Jahresbeginn	620	4.917	4.500	x	x	45	7,8	4,1	3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	307	320	412	-13	-4,1	33	12,0	-5,9	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	172	127	195	45	35,4	42	32,3	-8,0	18,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	70	81	-23	-32,9	18	62,1	-5,4	6,6
15 bis unter 25 Jahre	38	44	69	-6	-13,6	4	11,8	-17,0	-13,8
55 Jahre und älter	83	84	90	-1	-1,2	16	23,9	12,0	16,9
seit Jahresbeginn	307	4.658	4.338	x	x	33	12,0	0,5	1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,4	1,3	x	x	x	1,6	1,3	1,2
Männer	2,0	1,5	1,4	x	x	x	1,9	1,4	1,3
Frauen	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,2	1,2	x	x	x	1,2	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,4	0,5	x	x	x	0,5	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,3	1,9	1,8	x	x	x	2,3	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,5	2,3	x	x	x	2,8	2,4	2,3
Ausländer	3,1	2,3	2,0	x	x	x	2,6	2,0	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,6	1,4	x	x	x	1,8	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 69 auf 715 Personen gestiegen. Das waren 130 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 0,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,7%.

Dabei meldeten sich 205 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 145 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.591	1.549	1.576	42	2,7	57	3,7	0,6	3,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	715	646	682	69	10,7	130	22,2	19,2	25,6	
49,5% Männer	354	326	338	28	8,6	71	25,1	27,3	31,5	
50,5% Frauen	361	320	344	41	12,8	59	19,5	11,9	20,3	
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	50	50	52	-	-	-	-	13,6	36,8	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	17	17	-1	-5,9	-3	-15,8	-10,5	21,4	
33,8% 50 Jahre und älter	242	222	233	20	9,0	40	19,8	22,7	25,3	
23,9% dar. 55 Jahre und älter	171	160	164	11	6,9	42	32,6	44,1	35,5	
31,2% Langzeitarbeitslose	223	213	212	10	4,7	29	14,9	14,5	9,8	
7,3% Schwerbehinderte Menschen	52	42	45	10	23,8	17	48,6	27,3	21,6	
53,4% Ausländer	382	340	372	42	12,4	93	32,2	34,4	43,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	205	163	189	42	25,8	44	27,3	6,5	11,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	21	19	4	19,0	5	25,0	-16,0	-32,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	69	77	29	42,0	31	46,3	32,7	133,3	
15 bis unter 25 Jahre	20	21	18	-1	-4,8	5	33,3	40,0	157,1	
55 Jahre und älter	42	27	23	15	55,6	15	55,6	50,0	-39,5	
seit Jahresbeginn	205	2.133	1.970	x	x	44	27,3	32,8	35,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	145	207	235	-62	-30,0	17	13,3	30,2	9,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	14	28	36	-14	-50,0	-2	-12,5	27,3	44,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	97	78	-30	-30,9	11	19,6	67,2	-17,9	
15 bis unter 25 Jahre	17	20	34	-3	-15,0	8	88,9	100,0	-15,0	
55 Jahre und älter	31	34	40	-3	-8,8	17	121,4	13,3	25,0	
seit Jahresbeginn	145	2.126	1.919	x	x	17	13,3	26,5	26,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,6	
Männer	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6	
Frauen	0,9	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,7	
15 bis unter 25 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,5	0,4	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,6	0,6	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,7	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,6	
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,8	0,9	x	x	x	0,7	0,6	0,7	
Ausländer	3,1	2,8	3,0	x	x	x	2,5	2,2	2,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,9	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 320 auf 2.785 Personen gestiegen. Das waren 355 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 937 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 66 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 613 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+71).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 1.474; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 30 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 154 neue Arbeitsstellen, 2 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	4.419	4.443	4.184	-24	-0,5	434	10,9	10,9	12,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.785	2.465	2.339	320	13,0	355	14,6	17,4	18,4	
54,4% Männer	1.515	1.304	1.199	211	16,2	162	12,0	19,2	20,6	
45,6% Frauen	1.270	1.161	1.140	109	9,4	193	17,9	15,4	16,2	
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	240	241	216	-1	-0,4	42	21,2	36,2	11,9	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	52	57	4	7,7	6	12,0	2,0	-3,4	
38,9% 50 Jahre und älter	1.082	953	905	129	13,5	99	10,1	12,5	11,7	
29,1% dar. 55 Jahre und älter	811	710	681	101	14,2	77	10,5	11,1	10,4	
16,7% Langzeitarbeitslose	464	417	411	47	11,3	51	12,3	6,6	7,6	
7,5% Schwerbehinderte Menschen	208	206	200	2	1,0	-34	-14,0	-10,0	-8,3	
43,4% Ausländer	1.210	1.074	1.000	136	12,7	207	20,6	22,7	29,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	937	764	758	173	22,6	66	7,6	5,5	27,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	603	400	388	203	50,8	7	1,2	7,5	26,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	149	162	-16	-10,7	18	15,7	12,9	50,0	
15 bis unter 25 Jahre	100	108	106	-8	-7,4	5	5,3	18,7	30,9	
55 Jahre und älter	215	153	152	62	40,5	-12	-5,3	8,5	17,8	
seit Jahresbeginn	937	8.737	7.973	x	x	66	7,6	10,3	10,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	613	631	766	-18	-2,9	71	13,1	5,5	6,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	221	201	267	20	10,0	36	19,5	2,0	14,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	166	207	-36	-21,7	9	7,4	-	7,8	
15 bis unter 25 Jahre	96	80	125	16	20,0	30	45,5	-19,2	19,0	
55 Jahre und älter	123	123	140	-	-	-7	-5,4	1,7	-8,5	
seit Jahresbeginn	613	8.351	7.720	x	x	71	13,1	8,2	8,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,3	2,1	
Männer	3,1	2,6	2,4	x	x	x	2,7	2,2	2,0	
Frauen	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,0	1,8	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,6	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,3	2,9	2,8	x	x	x	3,1	2,7	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,4	3,3	x	x	x	3,8	3,2	3,1	
Ausländer	6,7	5,9	5,5	x	x	x	5,8	5,1	4,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	2,9	2,7	x	x	x	2,9	2,5	2,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	154	223	162	-69	-30,9	2	1,3	11,5	-3,6	
Zugang seit Jahresbeginn	154	2.199	1.976	x	x	2	1,3	-10,2	-12,1	
Bestand	1.474	1.478	1.641	-4	-0,3	-30	-2,0	-8,1	4,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 322 auf 1.794 Personen gestiegen. Das waren 208 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 753 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 417 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+33).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.545	2.534	2.288	11	0,4	234	10,1	8,9	9,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.794	1.472	1.384	322	21,9	208	13,1	16,5	18,1
57,9% Männer	1.039	826	746	213	25,8	81	8,5	14,4	16,4
42,1% Frauen	755	646	638	109	16,9	127	20,2	19,2	20,2
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	147	144	135	3	2,1	26	21,5	60,0	46,7
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	19	25	2	10,5	2	10,5	26,7	78,6
41,6% 50 Jahre und älter	747	629	608	118	18,8	35	4,9	5,2	4,1
32,5% dar. 55 Jahre und älter	583	495	485	88	17,8	15	2,6	1,4	2,1
6,9% Langzeitarbeitslose	123	95	109	28	29,5	-54	-30,5	-42,1	-32,3
6,8% Schwerbehinderte Menschen	122	120	119	2	1,7	-47	-27,8	-23,6	-21,2
34,6% Ausländer	620	470	423	150	31,9	103	19,9	26,7	45,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	753	510	536	243	47,6	38	5,3	2,0	22,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	573	364	364	209	57,4	22	4,0	8,3	30,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	55	65	16	29,1	1	1,4	-6,8	12,1
15 bis unter 25 Jahre	75	72	85	3	4,2	2	2,7	18,0	51,8
55 Jahre und älter	178	118	122	60	50,8	-14	-7,3	10,3	14,0
seit Jahresbeginn	753	6.199	5.689	x	x	38	5,3	10,8	11,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	417	398	474	19	4,8	33	8,6	1,3	3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	195	172	244	23	13,4	37	23,4	4,9	22,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	61	77	9	14,8	13	22,8	-14,1	-4,9
15 bis unter 25 Jahre	63	55	75	8	14,5	29	85,3	-1,8	15,4
55 Jahre und älter	91	99	99	-8	-8,1	-18	-16,5	3,1	-16,8
seit Jahresbeginn	417	5.745	5.347	x	x	33	8,6	3,7	3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,4	1,3
Männer	2,1	1,7	1,5	x	x	x	1,9	1,5	1,3
Frauen	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,2	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,8	x	x	x	0,6	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,3	1,9	1,8	x	x	x	2,2	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,4	2,3	x	x	x	2,9	2,5	2,4
Ausländer	3,4	2,6	2,3	x	x	x	3,0	2,1	1,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	1,7	1,6	x	x	x	1,9	1,5	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar geringfügig um 2 auf 991 Personen verringert. Das waren 147 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 184 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 196 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 38 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.874	1.909	1.896	-35	-1,8	200	11,9	13,6	15,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	991	993	955	-2	-0,2	147	17,4	18,8	18,9	
48,0% Männer	476	478	453	-2	-0,4	81	20,5	28,5	28,3	
52,0% Frauen	515	515	502	-	-	66	14,7	11,0	11,6	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	93	97	81	-4	-4,1	16	20,8	11,5	-19,8	
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	33	32	2	6,1	4	12,9	-8,3	-28,9	
33,8% 50 Jahre und älter	335	324	297	11	3,4	64	23,6	30,1	31,4	
23,0% dar. 55 Jahre und älter	228	215	196	13	6,0	62	37,3	42,4	38,0	
34,4% Langzeitarbeitslose	341	322	302	19	5,9	105	44,5	41,9	36,7	
8,7% Schwerbehinderte Menschen	86	86	81	-	-	13	17,8	19,4	20,9	
59,5% Ausländer	590	604	577	-14	-2,3	104	21,4	19,8	19,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	184	254	222	-70	-27,6	28	17,9	13,4	40,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	36	24	-6	-16,7	-15	-33,3	-	-17,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	94	97	-32	-34,0	17	37,8	28,8	94,0	
15 bis unter 25 Jahre	25	36	21	-11	-30,6	3	13,6	20,0	-16,0	
55 Jahre und älter	37	35	30	2	5,7	2	5,7	2,9	36,4	
seit Jahresbeginn	184	2.538	2.284	x	x	28	17,9	9,3	8,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	196	233	292	-37	-15,9	38	24,1	13,7	13,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	26	29	23	-3	-10,3	-1	-3,7	-12,1	-32,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	105	130	-45	-42,9	-4	-6,3	10,5	17,1	
15 bis unter 25 Jahre	33	25	50	8	32,0	1	3,1	-41,9	25,0	
55 Jahre und älter	32	24	41	8	33,3	11	52,4	-4,0	20,6	
seit Jahresbeginn	196	2.606	2.373	x	x	38	24,1	19,7	20,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9	
Männer	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,7	
Frauen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,0	
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	0,8	x	x	x	0,8	0,9	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,2	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,7	
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	0,9	0,8	0,7	
Ausländer	3,3	3,3	3,2	x	x	x	2,8	2,9	2,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,0	1,0	0,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 265 auf 2.214 Personen gestiegen. Das waren 105 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%. Dabei meldeten sich 787 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 79 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 518 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-3).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 69 Stellen auf 1.513 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 21 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 140 neue Arbeitsstellen, 28 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.885	3.795	3.623	90	2,4	236	6,5	4,5	1,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.214	1.949	1.842	265	13,6	105	5,0	1,6	-0,3	
55,4% Männer	1.227	1.050	994	177	16,9	124	11,2	7,8	10,6	
44,6% Frauen	987	899	848	88	9,8	-19	-1,9	-4,9	-10,5	
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	141	131	139	10	7,6	-2	-1,4	-6,4	13,0	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	23	27	7	30,4	-9	-23,1	-47,7	-18,2	
39,7% 50 Jahre und älter	880	792	745	88	11,1	-6	-0,7	0,8	-3,5	
29,8% dar. 55 Jahre und älter	659	601	569	58	9,7	23	3,6	6,4	-0,2	
17,6% Langzeitarbeitslose	389	350	364	39	11,1	31	8,7	5,1	9,3	
7,3% Schwerbehinderte Menschen	162	144	154	18	12,5	3	1,9	-8,3	-4,3	
40,1% Ausländer	887	792	672	95	12,0	31	3,6	1,5	-8,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	787	697	656	90	12,9	79	11,2	4,3	6,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	468	321	286	147	45,8	30	6,8	1,6	-0,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	210	188	-62	-29,5	50	51,0	27,3	28,8	
15 bis unter 25 Jahre	77	75	73	2	2,7	10	14,9	-20,2	-3,9	
55 Jahre und älter	177	154	139	23	14,9	-15	-7,8	21,3	6,9	
seit Jahresbeginn	787	7.810	7.113	x	x	79	11,2	12,2	13,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	518	589	661	-71	-12,1	-3	-0,6	-1,7	12,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	206	168	201	38	22,6	44	27,2	7,0	-0,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	193	222	-78	-40,4	-5	-4,2	2,7	28,3	
15 bis unter 25 Jahre	54	82	86	-28	-34,1	-3	-5,3	10,8	26,5	
55 Jahre und älter	124	126	133	-2	-1,6	-3	-2,4	-6,0	-3,6	
seit Jahresbeginn	518	7.750	7.161	x	x	-3	-0,6	17,5	19,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,3	2,2	x	x	x	2,5	2,3	2,2	
Männer	2,8	2,4	2,3	x	x	x	2,5	2,2	2,0	
Frauen	2,5	2,3	2,1	x	x	x	2,5	2,4	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,8	0,9	x	x	x	1,3	1,5	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,6	2,5	x	x	x	3,0	2,7	2,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,2	3,0	x	x	x	3,6	3,2	3,2	
Ausländer	6,3	5,6	4,7	x	x	x	6,3	5,7	5,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,5	2,4	x	x	x	2,8	2,5	2,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	140	198	186	-58	-29,3	-28	-16,7	5,3	-12,7	
Zugang seit Jahresbeginn	140	2.330	2.132	x	x	-28	-16,7	-16,0	-17,6	
Bestand	1.513	1.582	1.548	-69	-4,4	-21	-1,4	1,2	0,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 228 auf 1.440 Personen gestiegen. Das waren 165 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 575 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 340 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-4).

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.172	2.114	1.955	58	2,7	225	11,6	8,2	7,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.440	1.212	1.134	228	18,8	165	12,9	10,5	12,1
58,8% Männer	846	689	634	157	22,8	95	12,6	10,6	16,3
41,3% Frauen	594	523	500	71	13,6	70	13,4	10,3	7,1
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	89	78	77	11	14,1	6	7,2	-	42,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	10	5	4	40,0	-4	-22,2	-54,5	-44,4
43,1% 50 Jahre und älter	621	548	507	73	13,3	16	2,6	5,8	1,2
32,8% dar. 55 Jahre und älter	472	424	393	48	11,3	16	3,5	8,2	0,3
8,3% Langzeitarbeitslose	120	106	105	14	13,2	-6	-4,8	-0,9	-2,8
6,2% Schwerbehinderte Menschen	89	78	75	11	14,1	-9	-9,2	-14,3	-24,2
32,0% Ausländer	461	372	300	89	23,9	92	24,9	24,0	20,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	575	430	393	145	33,7	44	8,3	-0,7	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	439	306	267	133	43,5	28	6,8	7,0	4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	49	40	6	12,2	12	27,9	-10,9	-34,4
15 bis unter 25 Jahre	50	44	51	6	13,6	-2	-3,8	-20,0	4,1
55 Jahre und älter	135	105	92	30	28,6	-22	-14,0	5,0	-4,2
seit Jahresbeginn	575	4.982	4.552	x	x	44	8,3	3,9	4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	340	337	365	3	0,9	-4	-1,2	-2,3	-3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	179	145	169	34	23,4	36	25,2	6,6	-4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	65	49	-32	-49,2	-22	-40,0	22,6	-35,5
15 bis unter 25 Jahre	34	42	54	-8	-19,0	-9	-20,9	35,5	8,0
55 Jahre und älter	86	76	78	10	13,2	-7	-7,5	-23,2	-20,4
seit Jahresbeginn	340	4.696	4.359	x	x	-4	-1,2	2,3	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,3	1,2
Männer	1,9	1,6	1,4	x	x	x	1,7	1,4	1,2
Frauen	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,3	0,2	x	x	x	0,6	0,8	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,8	1,7	x	x	x	2,0	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,1	x	x	x	2,6	2,2	2,2
Ausländer	3,2	2,6	2,1	x	x	x	2,7	2,2	1,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,6	1,5	x	x	x	1,7	1,4	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg

Januar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 37 auf 774 Personen gestiegen. Das waren 60 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 0,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 212 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 178 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2024	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2023		Dez 2022	Nov 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.713	1.681	1.668	32	1,9	11	0,6	0,1	-4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	774	737	708	37	5,0	-60	-7,2	-10,3	-15,2
49,2% Männer	381	361	360	20	5,5	29	8,2	2,8	1,7
50,8% Frauen	393	376	348	17	4,5	-89	-18,5	-20,2	-27,7
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	52	53	62	-1	-1,9	-8	-13,3	-14,5	-10,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	13	22	3	23,1	-5	-23,8	-40,9	-8,3
33,5% 50 Jahre und älter	259	244	238	15	6,1	-22	-7,8	-9,0	-12,2
24,2% dar. 55 Jahre und älter	187	177	176	10	5,6	7	3,9	2,3	-1,1
34,8% Langzeitarbeitslose	269	244	259	25	10,2	37	15,9	8,0	15,1
9,4% Schwerbehinderte Menschen	73	66	79	7	10,6	12	19,7	-	27,4
55,0% Ausländer	426	420	372	6	1,4	-61	-12,5	-12,5	-23,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	212	267	263	-55	-20,6	35	19,8	13,6	24,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	15	19	14	93,3	2	7,4	-50,0	-40,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	161	148	-68	-42,2	38	69,1	46,4	74,1
15 bis unter 25 Jahre	27	31	22	-4	-12,9	12	80,0	-20,5	-18,5
55 Jahre und älter	42	49	47	-7	-14,3	7	20,0	81,5	38,2
seit Jahresbeginn	212	2.828	2.561	x	x	35	19,8	30,8	32,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	178	252	296	-74	-29,4	1	0,6	-0,8	42,3
dar. in Erwerbstätigkeit	27	23	32	4	17,4	8	42,1	9,5	23,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	128	173	-46	-35,9	17	26,2	-5,2	78,4
15 bis unter 25 Jahre	20	40	32	-20	-50,0	6	42,9	-7,0	77,8
55 Jahre und älter	38	50	55	-12	-24,0	4	11,8	42,9	37,5
seit Jahresbeginn	178	3.054	2.802	x	x	1	0,6	52,3	60,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	0,9	0,8	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Männer	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Frauen	1,0	0,9	0,9	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,8	x	x	x	0,7	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,9	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Ausländer	3,0	3,0	2,6	x	x	x	3,6	3,5	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,0	0,9	x	x	x	1,1	1,1	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.